



PRESSEMITTEILUNG

Deutsch-chinesische Beziehungen im Fokus: Vortrag und Buchvorstellung

Das hochaktuelle und kontroverse Thema der deutsch-chinesischen Beziehungen steht im Zentrum zweier Veranstaltungen des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen in der nächsten Woche:

- **Vortrag: Deutsch-chinesische Beziehungen im globalen Kontext**

In einer von Krisen geprägten Zeit haben die deutsch-chinesischen Beziehungen nicht nur eine bilaterale, sondern eine globale Dimension. Sie müssen auf ein breites Fundament gestellt und vor allem durch die Zivilgesellschaft getragen werden. Dieses komplexe Geflecht beleuchtet Prof. Dr. Wang Jianbin in seinem Vortrag am 15. Januar.

Wang Jianbin ist geschäftsführender Direktor der Akademie für Regionale und Globale Governance sowie Professor für Allgemeine Übersetzungswissenschaft an der Beijing Foreign Studies University. Als einer der wichtigsten Dolmetscher Chinas für die deutsche Sprache hat er bereits für zahlreiche politische Größen wie Frank-Walter Steinmeier und Angela Merkel gedolmetscht und Veränderungen in den deutsch-chinesischen Beziehungen über viele Jahre hinweg persönlich miterlebt.

Datum: Montag, 15.01.2024, 18:00 Uhr

Ort:

Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen, Virchowstr. 23, 90409 Nürnberg (ohne Anmeldung)

oder

Online (Anmeldung über www.konfuzius-institut.de oder direkt über Zoom:

https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_usu8gxQrTzamRCNPo23XPw)

- **Buchvorstellung: China, mein Vater und ich**

Am 18. Januar stellt der deutsch-chinesische Journalist Felix Lee sein neues Buch *China, mein Vater und ich* am Konfuzius-Institut vor, in dem er anhand seiner eigenen familiären und journalistischen Erfahrungen über Chinas Entwicklungen schreibt.

Felix Lee wurde 1975 in Wolfsburg geboren. Sein Vater Wenpo Lee war zum Studium nach Deutschland gekommen und leitete bereits mit Anfang 40 die Forschungsabteilung bei VW in Wolfsburg. 1978 zog es ihn zurück nach China, wo er zu einem der Architekten des Chinageschäfts von VW wurde. So wuchs Felix Lee zwischen Wolfsburg, Shanghai und Peking auf.

Die mit den Entwicklungen der Volksrepublik eng verwobene Geschichte seiner eigenen Familie erzählt Felix Lee in seinem neuen Buch anekdoten- und faktenreich und beleuchtet darin auch das bilaterale Verhältnis zu Deutschland. Vor dem Hintergrund seiner Familie und seiner langjährigen Erfahrung als Korrespondent und Wirtschaftsredakteur liest er am Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen aus seinem neuen Buch und diskutiert über die aktuelle Politik in und gegenüber China. 2023 war Lee bereits als Teilnehmer einer Podiumsdiskussion zu Gast beim Erlanger Poetenfest.

Datum: Donnerstag, 18.01.2024, 18:00 Uhr

Ort: Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen, Virchowstr. 23, 90409 Nürnberg (ohne Anmeldung)

oder

Online (Anmeldung über www.konfuzius-institut.de oder direkt über Zoom:

https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_i7ELVdFTQMGLCkBHUL7KtA)

Ansprechpartnerin am Konfuzius-Institut:

Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen

E-Mail: xu@konfuzius-institut.de, Telefon: 0911-923 182 25